

Neuester wirklich praktischer Schnur-Apparat. Zweifadig für schnurartige Nähte. R. Blau's Patent durch Anmeldung geschützt.



Nachdem behufs Erzeugung schnurartiger Nähte bereits verschiedene patentirte Apparate in den Verkehr gekommen sind, haben auch wir einen solchen hergestellt. Die vorerwähnten Apparate waren jedoch zu theuer und auch wohl zu complicirt, sodas einestheils die Anschaffung derselben erschwert war und andernteils die Arbeiterinnen sich nur ungern an jenen Maschinen beschäftigen ließen. Letzteres war auch wohl begründet, denn die complicirten Constructions verursachten häufig Stockungen, auch belästigte die kleine schwingende Rolle des einen, ebenso wie die sich drehende größere Rolle des anderen Apparates mehr oder weniger das Auge des Arbeitenden, abgesehen davon, daß der Gang der Maschine wesentlich erschwert wurde. Ein weiterer, sehr fühlbarer Uebelstand waren die zu kleinen, sehr oft zu erstickenden Rollen des französischen Apparates und ebenso die nur einzige nicht zu entfernende größere Rolle des deutschen Apparates, deren Wiederaufspulen jedesmal viel Zeit kostete und sehr umständlich war. Ebenso ließ die Kettenübertragung und auch die complicirte Nadelübertragung Manches zu wünschen übrig.

Alle diese Uebelstände sind durch obige neueste Erfindung auf das Glückliche beseitigt, da

1. unser neuester Apparat wesentlich billiger als die bisherigen hergestellt wird, und
2. jede Bonnaz-Maschine ohne Erhöhung des Bodens dazu verwendet werden kann;
3. die Wickelvorrichtung ganz klein und fast unsichtbar angebracht ist und die Umlegung des zweiten Fadens sich ganz dicht am Nadelrohr in korrektester Weise vollzieht, während die Rolle mit dem Wickelfaden oben an der Maschine sitzend, das Auge des Arbeitenden gar nicht belästigt,
4. die Spannung des Wickelfadens durch eine Scheiben- und Feder-Vorrichtung auf's Feinste regulirt werden kann.
5. der Gang der Maschine durch unsern Apparat wenig oder gar nicht erschwert wird,
6. durch Beigabe von 6 großen Holzrollen stets Vorrath von Wickelfaden zur Hand sein kann, so daß das Auswechseln derselben nur einige Sekunden Zeit kostet,
7. die Nadelstange so eingerichtet ist, daß, wenn einmal richtig eingestellt, sie herausgenommen und wieder eingesteckt werden kann, ohne daß sie ihre richtige Höhen- und Seitenstellung verliert,
8. da durch einfaches Anknüpfen des Wickelfadens der neuen Spule an das Fadenende der abgelaufenen das jedesmalige Einfädeln vermieden wird,
9. und endlich durch leicht zu bewerkstelligendes Einsetzen eines größeren Schneckenrades eine doppelte Pracht-Schnurnäht hergestellt werden kann, wie sie auf keiner Maschine anderer Systeme zu erzielen ist.

Alle diese Vortheile, verbunden mit einem mäßigen Preise, werden dazu beitragen, die nicht recht zur Geltung gekommenen, so einzuführen, daß wir nicht zweifeln, mit unserm neuen, so handlichen und leistungsfähigen Apparat der Kurbelmaschinen-Industrie ein neues, reiches Arbeitsfeld erschlossen zu haben.

Bonnaz-Maschinen jeden Ursprungs können in kürzester Zeit und zu billigstem Preise mit obigem Apparat versehen werden, ohne daß der Arm der Maschine erhöht zu werden braucht oder die frühere Leistung irgendwie beeinträchtigt wird.

Diese Maschinen sind in unserer Filiale Schönheide täglich in Thätigkeit und laden wir alle Interessenten zu deren Besichtigung ergebenst ein.

Hochachtungsvoll
Berliner Stiefmaschinen-Fabrik Schirmer, Blau & Co.
In Vertretung: **G. Dörries, Schönheide.**

Landwirtschaftl. Schule zu Chemnitz.

Der diesjährige Winterkursus beginnt Montag, den 19. October d. J. Anmeldungen dazu sind möglichst bald bei dem Unterzeichneten, welcher jede nähere Auskunft gern erteilt, zu bewirken.
Chemnitz, den 8. Septbr. 1885. **M. Wilsdorf, Direktor.**

Den geehrten Hausfrauen sehr empfohlen!

Brandt-Kaffee

Vollk. Kaffee-Ersatz. Beste Mischung zum Bohnenkaffee.
Die zahlreichen Verkaufsstellen sind am Aushang kenntlich.

Theodor Wilisch, Chemnitz

Etablissement für Kleiderfärberei & chemische Wäscherei

empfiehlt sich zum jetzigen Saisonwechsel zu allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten. **Reinigung & Färberei von Herren-, Damen- & Kindergarderoben** in zertrenntem und unzertrenntem Zustande. Für Herrengarderoben, ob zertrennt oder nicht, habe besondere Einrichtung, dieselben werden auf's beste gedämpft, gebügelt oder appretirt und auf Wunsch auch reparirt.

Decorations- & Möbelstoffe werden eben so wohl gereinigt als auch in möglichst haltbaren Farben gefärbt.

Annahmestelle für Eibenstock und Umgegend bei Frau

Emilie verw. Müller, Kirchplatz No. 11.

Den weltbekannten ächten
Bernhardiner
Alpenkräuter-Magenbitter
aus der Fabrik von
Wallrad Ottmar Bernhard,
Lindau i. B., Zürich, Bregenz a. B.,
empfiehlt in Flaschen à M. 4. —,
M. 2. 10, sowie Probeflaschen à M.
1. 05 Pfg. bestens:
C. W. Friedrich, Handl.,
Eibenstock.

Einige tüchtige Tambourirerinnen
werden für sofort nach auswärts gesucht.
Zu erfahren in der Expedition des Bl.

Achtung!

Der **Löffel-Dieb** vom 19. Septbr. wird gebeten, dieselben wenn nicht aus Ehrgefühl, so doch aus Mitleid für seine Mitmenschen zurückzugeben.
B. Sonnensfeld jun.

Concertina-Verein.

Nächsten Montag, Abends 8 Uhr:
Hauptversammlung.
Der Vorstand.

Möbel-Magazin

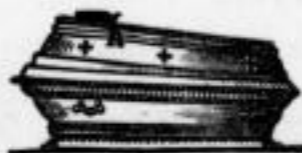
von

G. A. Bischoffberger, Eibenstock

empfiehlt sein gut assortirtes Lager in **Polster- und Tischlermöbel** zu billigsten Preisen bei solidester Ausführung.

Stühle zu Fabrikpreisen,
Sopha's, Matratzen stets großes Lager.

(Neu!) **Patent-Stahlmatratzen.** (Neu!)
G. A. Bischoffberger, alleiniger Vertreter.



Metallsärge,

eichene Pfosten-Särge



halte stets großes Lager. Särge für erwachsene Personen schon von **12 Mk.** an empfiehlt

G. A. Bischoffberger.

Ein tüchtiger **Sticker**

wird sofort gesucht bei
Bw. Benedict Unger.

Eine **Giebelstube**

ist zu vermieten und sofort zu beziehen bei
Herrmann Braun.

Das neueste hochfeinste
Caschentuchparfüm Rich. Gründer's
Dornröschen
von lieblich erfrischend und dauern-
dem Wohlgeruch. Depot bei Frn.
G. A. Nötzl.

Deutsches Haus.
Morgen Sonntag, v. Nachm. 4 Uhr an
öffentliche Tanzmusik,
wozu ergebenst einladet
G. Heidenfelder.

Schützenhaus.
Morgen Sonntag, v. Nachm. 4 Uhr an
öffentliche Tanzmusik,
wozu ergebenst einladet
G. Becher.

Wolfsgrün.
Morgen Sonntag, v. Nachm. 4 Uhr an
öffentliche Tanzmusik,
wozu ergebenst einladet
L. Günther.

Unserer heutigen Nummer liegt außer der gewöhnlichen Beilage noch eine **Extra-Beilage** der Firma **Mey u. Edlich Plagwitz-Leipzig** bei, worauf wir unsere Leser noch ganz besonders aufmerksam machen.